



INFORMATIONEN

aus dem Kreissportbund
Dahme-Spreewald e.V.

KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

Kreissporttag 2026

16.04.2026

Inhaltsverzeichnis

➤ EINLADUNG zum Kreissporttag 2026	3
➤ Bericht des Vorstandes des KreisSportBundes zum Geschäftsjahr 2025.....	5
➤ Sport-/Vereins-/Mitgliederentwicklung	9
• Mitgliederentwicklung	10
• Organisationsgrad	13
• Übersicht Sportarten KSB LDS	15
➤ Der KSB – Organisationstruktur.....	17
• Schule-Verein / Kita-Verein	19
• Projekte / Veranstaltungen	19
• Förderrichtlinie Sportstättenbau 5.1.....	20
• Goldener Plan Brandenburg (GPB) 2026 – 2029	20
➤ Bericht Kreissportjugend DS 2025.....	22
➤ Finanzbericht des KSB Dahme-Spreewald 2025.....	26
➤ Bericht der Kassenprüfung	30
➤ Haushaltsplan 2026	32
➤ Erreichbarkeit des Kreissportbundes Dahme-Spreewald e.V.	34

Herausgeber: KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

Norman Grätz

Redaktion: KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

Weg am Krankenhaus 2

15711 Königs Wusterhausen

Gesamtherstellung: KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

Inhaltliche Angaben nach dem Stand vom 31.12.2025

(statistische Werte www.statistik-berlin-brandenburg.de/ Jahr 2025 sowie Bestandserhebung KSB 02.03.2026)

KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

➤ EINLADUNG zum Kreissporttag 2026

der Vorstand des Kreissportbundes Dahme-Spreewald e.V. lädt Sie, entsprechend der Satzung des KSB §8, recht herzlich zum Kreissporttag 2026 ein.

Tag: **Donnerstag, den 16.04.2026**

Zeit: **19:00 Uhr**

Ort: **Am Neuhaus 7, 15907 Lübben**

vorläufige Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Bestätigung des Tagungspräsidiums
- 3) Grußworte
- 4) Feststellen der form- und fristgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit
- 5) Beschluss der Tagesordnung
- 6) Wahl der Protokollanten
- 7) Vorstellung „*Netzwerkbüro für Nachhaltigkeit im Sport in der Lausitz*“
- 8) Berichte
 - des 1.Vorsitzenden
 - des Schatzmeisters
 - der Kassenprüfer
- 9) Aussprache zu den Berichten
- 10) Offizielle Aufnahme von Neumitgliedern
- 11) Anträge an den Kreissporttag
 - Änderung der Satzung vom 24.09.1994 gemäß Satzungsentwurf vom 20.04.2023 inkl. Anpassungen vom 03.03.2026 (§9 Abs. (1); §11 Abs. (9), (g); §12 Abs. (7) und (9); §13 Abs. (4), (6) und (8) sowie §14)
- 12) Aussprache zu den Anträgen
- 13) Beschlussfassung zu den Anträgen
- 14) Entwurf des Haushaltsplanes 2026
- 15) Aussprache zum Entwurf des Haushaltsplanes 2026
- 16) Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2026
- 17) Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2025
- 18) **Wahl** Bestellung der Wahlkommission und des Wahlleiters

KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

- 19) **Wahl** Aufstellung der Kandidaten und Wahl des Vorstandes
- 20) Bestätigung des/der Vorsitzenden Sportjugend
- 21) Verabschiedung des ehemaligen Vorstandes
- 22) Aufstellung und Wahl der Kassenprüfer
- 23) Aufstellung und Wahl des Beschwerdeausschusses
- 24) Nominierung der Delegierten zur Mitgliederversammlung des Landessportbundes
- 25) Schlusswort des Vorsitzenden

Frank Witte / Benjamin Kaiser
stellv. Vorsitzender KSB / Schatzmeister

KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

➤ Bericht des Vorstandes des KreisSportBundes zum Geschäftsjahr 2025

Rückblick des Vorstandes

Der Vorstand des Kreissportbundes Dahme-Spreewald blickt auf ein arbeitsreiches und zugleich bewegtes Jahr 2025 zurück. Trotz vielfältiger Herausforderungen konnte die positive Entwicklung des Sports im Landkreis fortgeführt und an zentralen Themen weitergearbeitet werden.

Vereinsarbeit

Die Vereinslandschaft im Landkreis blieb insgesamt stabil. Im Jahr 2025 konnten vier neue Vereine in den Kreissportbund aufgenommen werden, während sich zwei Vereine zum 31.12.2025 auflösten. Mit der Bestandserhebung zum 15.01.2026 sind somit insgesamt 187 Vereine im KSB Dahme-Spreewald organisiert.

Die Nachfrage nach Vereinsberatungen ist weiterhin ungebrochen hoch. Schwerpunkte der Beratungen lagen insbesondere in den Bereichen:

- Satzungsfragen
- Einsatz von Vereinssoftware
- Versicherungen und Haftungsfragen
- Kinderschutz

Regelmäßige Sportgespräche mit dem Landkreis, dem Landessportbund sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Kommunal- und Landespolitik unterstreichen den hohen Stellenwert des Sports in der Region.

Ein bedeutender struktureller Impuls ging von der Stadt Wildau aus: Die Idee eines Sportbeirates wurde 2025 aufgegriffen, konkretisiert und erfolgreich umgesetzt. Der Beirat wurde gegründet, in bestehende Stadtgremien integriert und hat bereits erste wesentliche Projekte angestoßen.

Fort- und Weiterbildung

Die Entwicklung im Bereich der Qualifizierung bleibt weiterhin hinter den Erwartungen zurück. Zwar werden Bedarfe klar benannt, jedoch werden Aus- und Fortbildungsangebote – mit Ausnahme des Themas Kinderschutz – nur unzureichend genutzt.

Im Jahr 2025 konnten:

- 14 Trainerinnen und Trainer in einer erstmals angebotenen hybriden Ausbildung qualifiziert werden,
- davon jedoch lediglich 4 Teilnehmende aus Vereinen des Landkreises Dahme-Spreewald.

Das digitale hybride Format wurde durchweg positiv bewertet und wird daher auch 2026 fortgeführt. Allerdings zeigte sich bereits bei den ersten beiden Terminen 2026 erneut eine geringe Nachfrage. Ein weiterer Kurs ist nach den Sommerferien geplant.

Alle Bildungsangebote sind weiterhin über das Bildungsportal des Landessportbundes einsehbar und buchbar.

KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

Kinderschutz im Sport

Der Kinderschutz bleibt ein zentrales Handlungsfeld. Seit Einführung des Kinderschutzzertifikats im Sport für den Landkreis Dahme-Spreewald konnten bis Ende 2025 vier Vereine für ihre aktive Arbeit ausgezeichnet werden:



- Ajax Eichwalde 2000 e.V. (2023)
- TSG Lübben 1965 e.V. (2023)
- SV Blau-Weiß Straupitz e.V. (2024)
- FSV Eintracht KW e.V. (2025)

Im ersten Quartal 2026 wurden mit dem SV Grün-Weiß Union Bestensee und dem Schwimmverein Wildau zwei weitere Vereine ausgezeichnet.

Weitere Beratungen mit interessierten Vereinen laufen kontinuierlich.

Zusätzlich wurden 2025 mehrere Kinderschutzschulungen in Lübben (2x) und Königs Wusterhausen mit über 60 Teilnehmende durchgeführt.

Weitere Schulungen sind für 2026 geplant und werden individuell abgestimmt sowie über die bekannten Kommunikationskanäle veröffentlicht.

Das Beratungs- und Unterstützungsangebot steht allen Vereinen weiterhin offen.

Arbeit der Sportjugend

Die Sportjugend im KSB Dahme-Spreewald konnte im Jahr 2025 wichtige Impulse setzen. Besonders hervorzuheben ist die Rückkehr zur internationalen Arbeit – ein bedeutender Meilenstein.

Durch das hohe Engagement und den Weitblick der Koordination wurden jungen Sportlerinnen und Sportlern neue Perspektiven eröffnet. Internationale Begegnungen fördern nicht nur sportliche Kompetenzen, sondern erweitern auch den persönlichen Horizont und stärken wichtige soziale Fähigkeiten.

Diese Erfahrungen stellen zugleich einen wichtigen Mehrwert für die zukünftige Entwicklung von ehrenamtlichen Strukturen dar.

Ein besonderer Dank gilt allen haupt- und ehrenamtlich Engagierten der Sportjugend. Weiterführende Einblicke bietet der gesonderte Bericht der Kreissportjugend.

Sportlerehrung 2024

Die traditionelle Ehrung der „Sportdiamanten“ wurde 2025 erfolgreich fortgesetzt. Die Veranstaltung fand am 16. Mai 2025 in Königs Wusterhausen statt und würdigte herausragende Leistungen in verschiedenen Kategorien:

- Sportler des Jahres: Luca Nissel (RSV Einheit Lübben)
- Sportlerin des Jahres: Jessica Parnack (Schützengilde 1836 Golßen)
- Mannschaft des Jahres: SV Merkur Beachsoccer (SV Merkur Kablow Ziegelei 1916)
- Funktionärin des Jahres: Babett Kolbe (SV Grün-Weiß Märkisch Buchholz)
- Sonderehrung: Waltraut Kaiser (SV Grün-Weiß Märkisch Buchholz)

KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

Zudem wurden erneut durch den Schulsportbeauftragten Frank Sandow ausgezeichnet:

- Sportlichste Grundschule: Grundschule am Wald (Zeuthen)
- Sportlichste weiterführende Schule: Staatliche Gesamtschule Königs Wusterhausen

Die Veranstaltung wurde durch filmische Kurzportraits der Geehrten, erstellt durch 21Film um Tim Häußler, bereichert und erneut durch den Geschäftsführer des KSB moderiert. Vertreter aus Politik, Verwaltung und Sport würdigten die Preisträger und unterstrichen die Bedeutung des Sports im Landkreis.

Überregionales Engagement und Netzwerkarbeit

Der KSB war auch 2025 in zahlreichen Gremien und Netzwerken aktiv vertreten. Dazu zählen unter anderem:

- Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur
- Breitensportausschuss des Landessportbundes
- Bündnis „Partnerschaft für Demokratie“ im LDS
- Arbeitsgemeinschaft 78
- Kreisjugendring u.w.

Die Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung ist weiterhin von Vertrauen und regelmäßigem Austausch geprägt.

Förderung und Entwicklung im Sport

Trotz zunehmend angespannter Haushaltslagen konnten die Vereine im Jahr 2025 weiterhin auf bestehende Fördermöglichkeiten zurückgreifen.

Besonders hervorzuheben sind zahlreiche ehrenamtlich initiierte Projekte, Fortschritte bei Bau- und Infrastrukturmaßnahmen, die Entwicklung neuer Sportangebote sowie Vereinsgründungen und Angebotsausbau. Ein starkes Signal ging vom Projektauftrag „Goldener Plan 2026–2029“ aus: Entgegen den Erwartungen wurden zahlreiche Anträge eingereicht – ein klares Zeichen für Zukunftsorientierung und Engagement der Vereine.

Auch die Teilnahme an Jubiläumsveranstaltungen der Vereine ermöglichte wertvolle Einblicke in die vielfältige und engagierte Vereinsarbeit im Landkreis.

Aktuelle Herausforderungen

Auch der Sport im Landkreis Dahme-Spreewald wird zunehmend vor zentralen Herausforderungen stehen. Steigende Kosten bei Energie, Material und Personal in Verbindung mit begrenzten Fördermitteln wird gerade Vereine mit eigenen Sportanlagen zunehmend fordern. Im so bedeutsamer der Fingerzeig des Kreises und der Kommunen in LDS, die Bedeutung der Sport und seiner Infrastruktur als nicht so leicht zu entbehrenden Faktor durch finanzielle Kürzungen zu sehen.

Doch auch in den Ehrenamtsstrukturen nehmen die Herausforderungen zu. Ein Rückgang junger Engagierter welches sich kurz bis mittelfristig weiter auf die Nachfolgeprobleme in Vorständen und Übungsleitungen auswirken gilt es zu beobachten.

Die Herausforderungen, die mit der Digitalisierung einhergehen sollten und müssen künftig zwangsweise eher als Chance anstelle einer Hürde gesehen werden. Gemeinsam mit dem Landkreis sollen 2026 dazu die ersten Weichen gestellt werden.

KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

Final steht die Umsetzung von Kooperationen, Vernetzung mit Schulen, Kommunen und Partnern im Vordergrund. Bei weitem nicht mehr alles kann, soll und muss durch die Ehrenamtlichen Strukturen im Verein aufgefangen werden. In diesen Gedankengängen ist der Ausbau gesundheitsfördernder Angebote als zukunftsrelevant mitzudenken.

Darüber hinaus gewinnt die Verteidigung sportlicher Werte sowie demokratischer Prinzipien in einer sich wandelnden Gesellschaft zunehmend an Bedeutung.

Schlussfolgerung

Die aktuell noch stabilen Rahmenbedingungen für den Sport gilt es nachhaltig zu sichern. Sowohl auf Vereins- als auch auf Verbandsebene sind kontinuierliche Anpassungen erforderlich, um die erfolgreiche Sportlandschaft im Landkreis Dahme-Spreewald weiterzuentwickeln.

Der Sport ist dabei weit mehr als ein Instrument – er ist eine starke und unverzichtbare Stimme der Gesellschaft.

Der KSB-Vorstand

KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

➤ Sport-/Vereins-/Mitgliederentwicklung

	0-6	7-14	15-18	19-21	22-26	27-40	41-50	51-60	>60	
Vgl. Vorjahr	3,4%	6,1%	5,7%	5,5%	3,4%	1,7%	9,1%	-5,2%	5,6%	4,11%

Abbildung 1

Die Mitgliederentwicklung im KSB zeigt im Jahr 2025 insgesamt eine positive Tendenz. Die Gesamtmitgliederzahl stieg von 24.793 (2024) auf 25.811 im Jahr 2025, was einem Zuwachs von 1.018 Mitgliedern (4,11%) entspricht (vgl. Abb.1). Dieses Wachstum wird von nahezu allen Altersklassen getragen und unterstreicht die stabile Entwicklung der Vereinslandschaft im Landkreis.

Besonders hervorzuheben ist der deutliche Anstieg in der Altersgruppe der 41- bis 50-Jährigen mit einem Zuwachs von 9,1%, gefolgt von der Zusammengefassten Altersgruppe 7- 21 Jahre die im Durchschnitt um 5,8% anwuchs. Auch die Altersgruppe über 60 Jahre verzeichnet mit +5,6% ein starkes Wachstum, was die zunehmende Bedeutung des Seniorensports widerspiegelt.

Einzig die Altersgruppe der 51- bis 60-Jährigen weist mit einem Rückgang von -5,2% eine negative Entwicklung auf. Dieser Rückgang ist jedoch maßgeblich auf die Auflösung von zwei Vereinen zurückzuführen, deren Mitglieder überwiegend diesem Altersspektrum zuzuordnen waren, und ist somit nur bedingt strukturell zu bewerten. Insgesamt bestätigen die Zahlen eine positive Gesamtentwicklung mit einer stabilen Nachwuchsarbeit und wachsender Bedeutung des Breiten- und Gesundheitssports. Gleichzeitig verdeutlichen sie Handlungsbedarfe insbesondere bei der Bindung von Mitgliedern im mittleren Erwachsenenalter.

Die Mitgliederstruktur im Kreissportbund Dahme-Spreewald mit insgesamt **25.811 Mitgliedern** zeigt eine deutlich differenzierte Verteilung zwischen städtisch geprägten Kommunen und den ländlichen Regionen der Ämter.

In den städtischen Zentren wie **Königs Wusterhausen, Wildau, Lübben, Zeuthen und Schönefeld** konzentriert sich ein Großteil der Mitglieder auf größere und leistungsstarke Vereine. Diese erreichen häufig Mitgliederzahlen zwischen 300 und über 1.000 Personen und verfügen in der Regel über eine breitere Angebotsstruktur sowie überdurchschnittlich hohe Jugendanteile. Insbesondere in Königs Wusterhausen und Wildau zeigt sich eine hohe Vereinsdichte mit vielfältigen Sportarten, was auf eine gute Infrastruktur, kurze Wege sowie gewachsene Vereinsstrukturen zurückzuführen ist. Auch Zeuthen und Schönefeld profitieren von ihrer Nähe zum Berliner Ballungsraum, was sich positiv auf Mitgliederzahlen und Nachwuchsgewinnung auswirkt.

Demgegenüber stehen die ländlich geprägten Regionen in den Ämtern wie **Schenkenländchen, Unterspreewald sowie Lieberose/Oberspreewald** und Teile der **Märkischen Heide**. Hier ist die Vereinslandschaft deutlich kleinteiliger strukturiert. Die Vereine sind meist kleiner und bewegen sich häufig im Bereich unter 150 Mitgliedern. Gleichzeitig erfüllen sie jedoch eine zentrale gesellschaftliche Funktion als soziale Treffpunkte und tragen maßgeblich zur lokalen Identität und Gemeinschaft bei. Auffällig ist in diesen Regionen ein häufig geringerer Jugendanteil, was unter anderem auf demografische Entwicklungen, Abwanderung junger Menschen sowie eingeschränktere infrastrukturelle Rahmenbedingungen zurückzuführen ist.

Gleichzeitig gibt es auch in den ländlichen Regionen positive Beispiele mit stabiler oder überdurchschnittlicher Nachwuchsarbeit, was das große Engagement vor Ort unterstreicht. Dennoch

KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

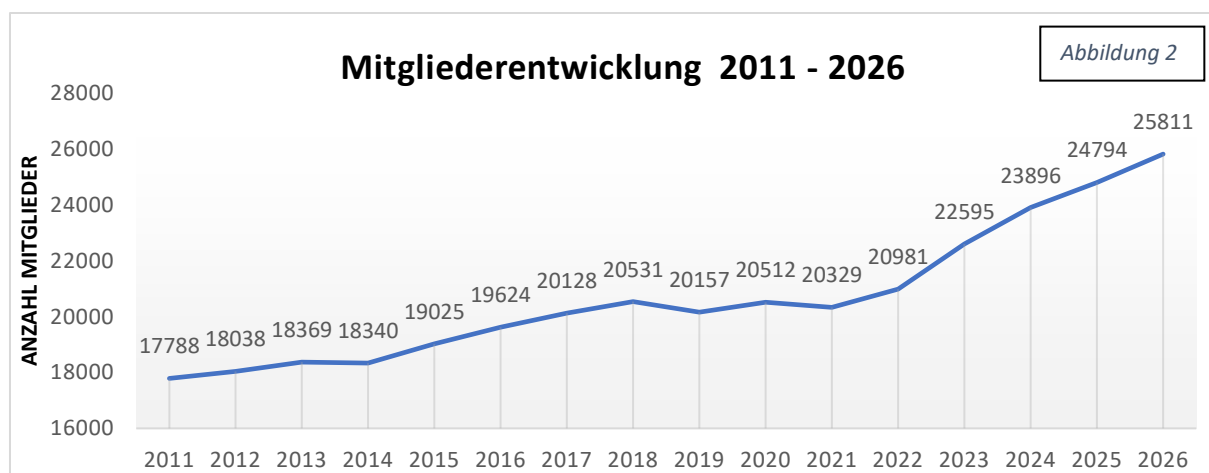
zeigen sich hier insgesamt größere Herausforderungen hinsichtlich Mitgliedergewinnung, Nachwuchsentwicklung und langfristiger Sicherung der Vereinsstrukturen.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die städtischen Räume durch größere Vereine, höhere Mitgliederzahlen und stabilere Nachwuchsstrukturen geprägt sind, während die ländlichen Regionen durch kleinere, aber gesellschaftlich bedeutende Vereine charakterisiert werden. Diese Unterschiede verdeutlichen die Notwendigkeit, Förder- und Unterstützungsmaßnahmen weiterhin differenziert auszurichten, um sowohl die starken Strukturen in den Städten zu sichern als auch die wichtigen sozialen Funktionen der Vereine im ländlichen Raum nachhaltig zu stärken.

- **Mitgliederentwicklung**

Die Gesamtmitgliederentwicklung der im KSB organisierten Vereine von 2011 bis 2026 zeigt insgesamt einen klar positiven Trend. Ausgehend von 17.788 Mitgliedern im Jahr 2011 steigt die Zahl bis 2018 kontinuierlich auf über 20.500 an. Diese Phase ist durch ein stabiles Wachstum geprägt und spiegelt eine kontinuierlich steigende Attraktivität der Organisation wider.

In den Jahren 2019 bis 2021 kommt es jedoch zu einer Stagnation mit leichten Rückgängen und Erholungen. Diese Entwicklung fällt zeitlich mit der Corona-Pandemie zusammen und ist vor diesem Hintergrund gut erklärbar: Eingeschränkte Vereinsaktivitäten, fehlende persönliche Kontakte sowie geringere Möglichkeiten zur Mitgliedergewinnung führten zu einer gedämpften Entwicklung. Die Mitgliederzahlen bewegen sich in dieser Phase weitgehend seitwärts und bleiben um die Marke von rund 20.000.

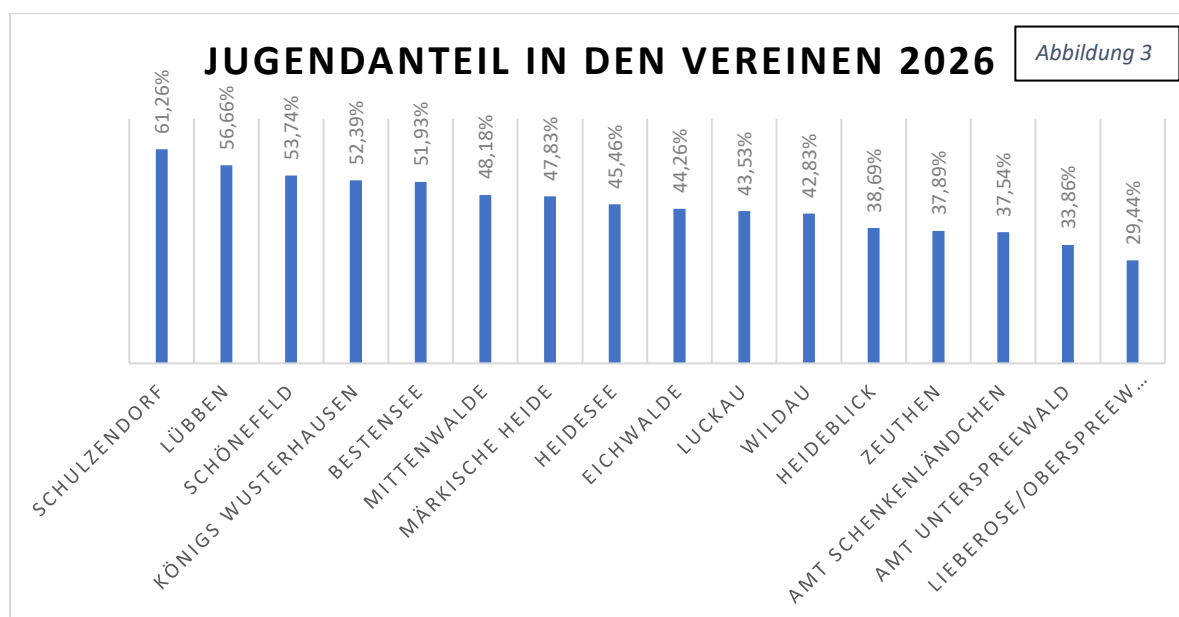


Im Vergleich zur allgemeinen Mitgliederentwicklung in Brandenburg relativiert sich diese Stagnation jedoch deutlich. Während viele Vereine und Organisationen im Land in den Coronajahren teils erhebliche Mitgliederrückgänge verzeichneten, zeigt die vorliegende Statistik lediglich moderate Schwankungen ohne nachhaltigen Einbruch. Das bedeutet, dass sich die Vereine in Dahme-Spreewald im Landesvergleich als stabil erwiesen haben. Die Mitgliederverluste waren gering und konnten teilweise bereits innerhalb der Pandemiephase wieder ausgeglichen werden.

Ab 2022 setzt eine deutliche Erholung ein, die in eine dynamische Wachstumsphase übergeht. Besonders in den letzten drei Jahren zeigt sich ein überdurchschnittlich starkes Wachstum: Von 23.896 Mitgliedern im Jahr 2024 steigt die Zahl auf 24.794 im Jahr 2025 und erreicht 2026 schließlich 25.811 Mitglieder. Die jährlichen Zuwächse liegen hier bei rund 900 bis über 1.000 Mitgliedern und damit deutlich über dem Niveau vor der Pandemie.

KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

Weiterhin ist Ajax Eichwalde 2000 e.V. der einzige Verein aus dem Landkreis über 1.000 Mitglieder (MG) und liegt in Brandenburg auf Platz 19 (1.355 MG). Im Vergleich zu 2024 (21.Platz – 1.207 MG) verbesserte sich der Verein durch einen Zuwachs von 148 MG um zwei Plätze.

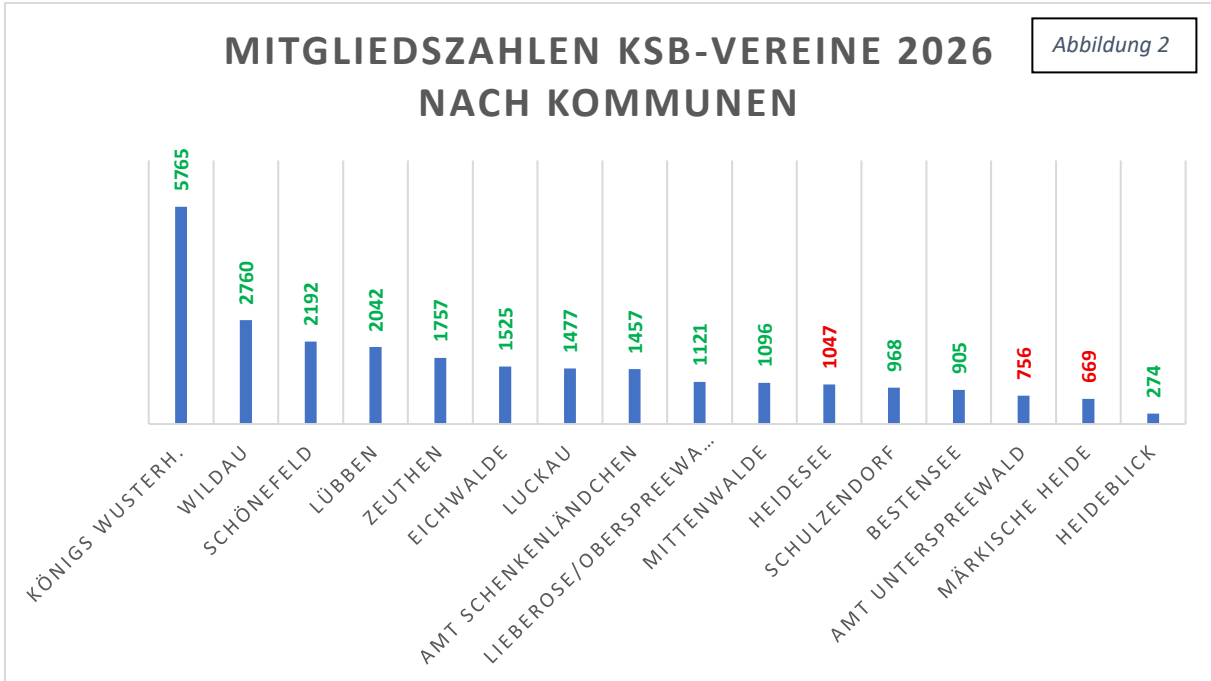


Die Analyse der Jugendanteile in den Sportvereinen zeigt insgesamt ein sehr differenziertes Bild, das stark durch die Unterschiede zwischen städtisch geprägten und ländlichen Räumen beeinflusst wird. Während sich insgesamt viele Vereine im mittleren Bereich zwischen etwa 30 % und 70 % bewegen, treten die eigentlichen Unterschiede vor allem im Vergleich der Kommunen deutlich hervor.

In den eher städtischen bzw. wachstumsstarken Kommunen wie Schönefeld, Wildau, Königs Wusterhausen und auch Bestensee zeigen sich überwiegend hohe Jugendanteile. Viele Vereine erreichen hier Werte von über 50 %, teilweise sogar bis in den Bereich von 70 % bis 80 % und darüber hinaus. Diese Entwicklung lässt sich vor allem durch strukturelle Vorteile erklären: eine höhere Bevölkerungsdichte, Zuzug junger Familien, bessere Verkehrsverbindungen sowie ein breiteres und attraktiveres Sportangebot. Zudem verfügen größere Städte häufig über professionellere Vereinsstrukturen und mehr Möglichkeiten zur Kooperation mit Schulen und Kitas, was die Gewinnung junger Mitglieder erleichtert.

Demgegenüber weisen ländlich geprägte Regionen wie das Amt Lieberose/Oberspreewald, Heideblick oder die Märkische Heide eine deutlich größere Streuung der Jugendanteile auf. Hier finden sich neben einzelnen stabilen Vereinen im mittleren Bereich auch viele Vereine mit sehr niedrigen oder sogar keinen jugendlichen Mitgliedern. Diese Unterschiede sind häufig auf demografische Faktoren zurückzuführen: geringere Bevölkerungsdichte, Abwanderung junger Menschen sowie eine insgesamt ältere Bevölkerungsstruktur erschweren den Aufbau stabiler Nachwuchsarbeit. Hinzu kommt, dass das Sportangebot oft weniger diversifiziert ist und sich stärker auf traditionelle oder spezialisierte Sportarten konzentriert, die Jugendliche weniger stark ansprechen. Auffällig ist jedoch, dass auch innerhalb sowohl städtischer als auch ländlicher Kommunen eine gewisse Polarisierung besteht. Selbst in Städten mit insgesamt

KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.



hoher Jugendbeteiligung gibt es Vereine ohne nennenswerte Nachwuchsarbeit, während umgekehrt auch im ländlichen Raum einzelne Vereine sehr erfolgreich Jugendliche binden können. Dies verdeutlicht, dass neben den strukturellen Rahmenbedingungen vor allem die Ausrichtung der Vereine, die Angebotsgestaltung und die aktive Nachwuchsarbeit entscheidend sind.

TOP 3 der Vereine 2025 mit dem höchsten Mitgliedergewinn (absolut) im Vergleich zur Bestandserhebung 2024.



KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass städtische Räume im Vorteil sind, was die Gewinnung und Bindung junger Mitglieder betrifft, während ländliche Regionen vor größeren strukturellen Herausforderungen stehen. Dennoch zeigt die Analyse auch, dass erfolgreiche Jugendarbeit grundsätzlich in allen Kommunen möglich ist, sofern entsprechende Angebote und Strategien vorhanden sind.

- **Organisationsgrad**

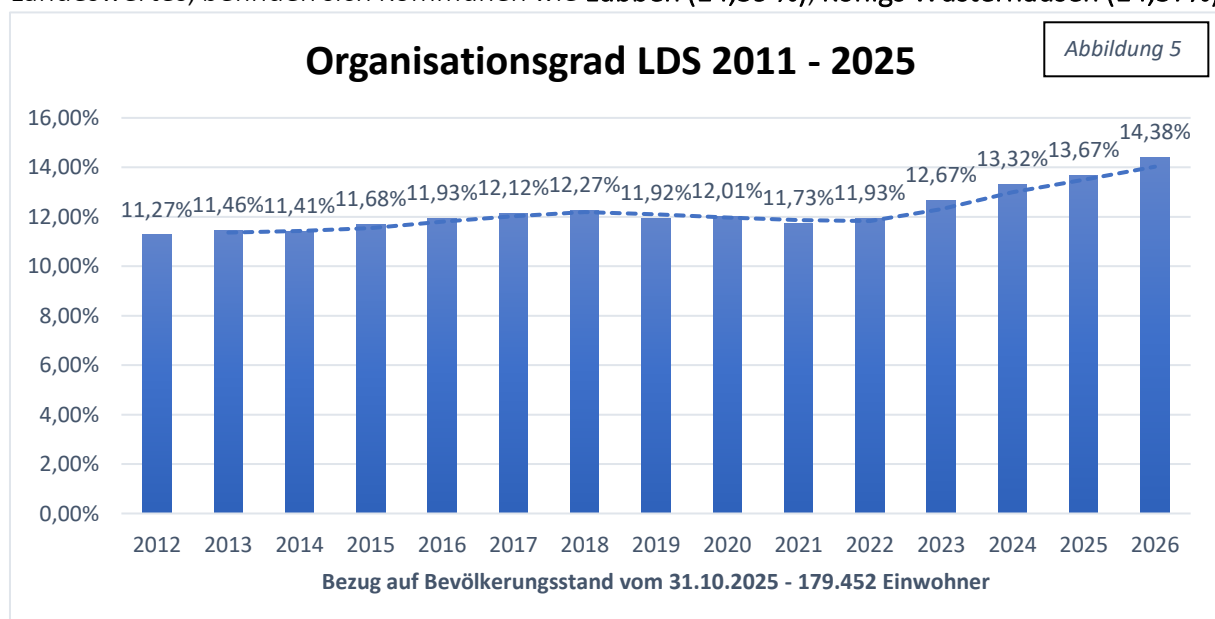
Die Entwicklung des Organisationsgrades im Landkreis zeigt insbesondere in den letzten drei Jahren eine **deutlich dynamische und überdurchschnittlich positive Entwicklung**. Der Anteil der in Sportvereinen organisierten Bevölkerung steigt von **13,44 % (2023)** auf **14,37 % (2025)** und erreicht damit einen neuen Höchststand. Diese Entwicklung ist Ausdruck einer starken Erholung nach der Corona-Phase und zeigt, dass die Vereine wieder deutlich mehr Menschen binden können.

Im Vergleich zu übergeordneten Ebenen lässt sich diese Entwicklung klar einordnen: Der Organisationsgrad im Sportland Brandenburg liegt aktuell bei **16,09 %**. Der Landkreis bewegt sich somit weiterhin leicht unter dem Landesniveau Brandenburgs.

Ein Blick auf die kommunalen Organisationsgrade verdeutlicht jedoch, dass die positive Gesamtentwicklung im Landkreis **sehr unterschiedlich verteilt ist**. Einzelne Kommunen liegen deutlich über dem Landeswert von 16,09 % und tragen maßgeblich zur positiven Dynamik bei.

Besonders hervorzuheben sind **Wildau (25,21 %)** und **Eichwalde (23,85 %)**, die sogar weit über dem Landesdurchschnitt liegen. Auch **Märkische Heide (17,88 %)**, **Amt Lieberose/Oberspreewald (16,35 %)** und **Luckau (16,14 %)** erreichen Werte auf oder über dem Brandenburger Niveau.

Im Mittelfeld, also in etwa auf Höhe des Landkreisdurchschnitts und leicht unterhalb des Landeswertes, befinden sich Kommunen wie **Lübben (14,59 %)**, **Königs Wusterhausen (14,57%)**



KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

und Heidesee (14,02 %). Diese weisen eine stabile Vereinsbindung auf, zeigen jedoch noch Entwicklungspotenzial im Vergleich zum Landesniveau.

Deutlich unterhalb des Brandenburger Durchschnitts liegen hingegen Kommunen wie Bestensee (9,63 %), das Amt Unterspreewald (8,48 %) und insbesondere Heideblick (7,92 %), wo die Vereinsbindung vergleichsweise schwach ausgeprägt ist.

Insgesamt zeigt sich, dass der Landkreis zwar eine **sehr positive Entwicklung mit steigender Dynamik in den letzten drei Jahren** aufweist, das Niveau jedoch stark von einzelnen, besonders gut aufgestellten Kommunen getragen wird. Daraus ergibt sich ein differenziertes Gesamtbild: Der Landkreis ist insgesamt gut aufgestellt, hat aber noch Potenzial, das hohe Brandenburger Niveau flächendeckend zu erreichen.

Abbildung 3

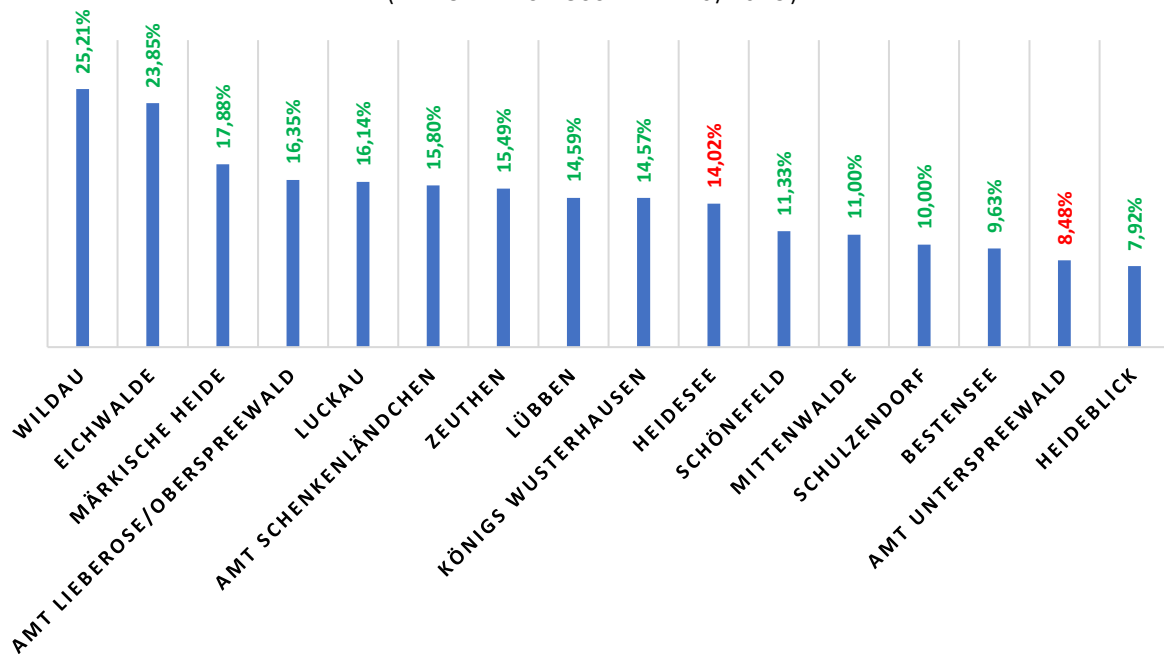
Entwicklung Organisationsgrad im Vgl. zum Jahr 2025

Eichwalde	2,60%
Luckau	1,65%
Lübben	1,60%
Wildau	1,55%
Bestensee	1,47%
Schulzendorf	1,17%
Mittenwalde	0,70%
Amt Schenkenländchen	0,61%
Amt Lieberose/Oberspreewald	0,50%
Schönefeld	0,39%
Zeuthen	0,36%
Königs Wusterhausen	0,29%
Märkische Heide	0,27%
Heideblick	0,08%
Amt Unterspreewald	-0,01%
Heidesee	-0,58%

ORGANISATIONSGRAD NACH KOMMUNEN

Abbildung 6

(BEVÖLKERUNGSSTAND 10/2025)



KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

- Übersicht Sportarten KSB LDS (Stand 02/2026)

Abbildung 4

Sportart	Vereine	MG	vgl. 2025	Sportart	Vereine	MG	vgl. 2025
1 Fußball	49	8360	4%	28 Gesundheitssport	7 ↑	172	41%
2 Gymnastik	23 ↑	1162	7%	29 Motorsport	2 ↓	148	0%
3 Volleyball	24 ↓	1155	4%	30 Musik- und Spielleute	1	115	4%
4 Sportschiessen	20	994	1%	31 Boxen	3 ↑	108	74%
5 Tanzen	14	904	7%	32 Wasserski	2 ↓	92	-1%
6 Cheerleading	5 ↑	890	17%	33 Kunstradfahren	2 ↓	88	10%
7 Tischtennis	24 ↓	817	4%	34 Bogenschießen	8 ↑	74	28%
8 Reiten	23 ↓	810	2%	35 Kickboxen	1 ↑	69	146%
9 Handball	4 ↑	785	19%	36 Skifahren	1 ↓	68	1%
10 Rehabilitationssport	6 ↓	722	1%	37 Triathlon	3 ↓	63	3%
11 Allg. Geräteturnen	5 →	671	32%	38 Rhythmische Sportgymnastik	3 ↓	59	0%
12 Tennis	4 ↑	498	3%	39 Schach	2 ↑	57	58%
13 Motorbootsport	4 ↓	480	-4%	40 Seesportmehrkampf	2 ↓	57	-5%
14 Segeln	8 ↓	486	-3%	41 Dart	6	53	47%
15 Karate	8	423	0%	42 Tauchen	1 ↓	47	4%
16 Kegeln/Bowling	12 ↑	358	-7%	43 Kanu	1	39	22%
17 Judo	3 ↓	346	-17%	44 Bodybuilding	2 ↓	35	-13%
18 Leichtathletik	7 ↑	346	-2%	45 Rope Skipping	1	26	8%
19 Rudern	4 ↑	343	1%	46 Yoga	2 ↑	25	25%
20 Kinderturnen	6 ↓	268	-25%	47 Ju-Jutsu	1 ↑	23	10%
21 Aerobic, Sport-Aerobic	8	265	5%	48 Eishockey	1 ↓	20	-5%
22 Badminton	7 ↑	232	12%	49 American Football	1 ↑	19	6%
23 Hockey	2 ↓	204	-5%	50 Wandern	1	19	58%
24 Radrennsport	7	193	-5%	51 Aikido	1	14	-36%
25 Billard	11	187	0%				
26 Schwimmen	3	182	6%	versch. Freizeitaktivitäten*	1025	22	
27 Basketball	2 ↑	173	24%	Allgemeiner Sport*	22	1037	

Platzierungsentwicklung vgl. zum Vorjahr ↑ = positiv ↓ = negativ

*versch. Freizeitaktivitäten = moderne Trendsportarten, exotische Sportarten (Bspw. Bauchtanz, Capoeira, Latin Dance u.ä. *allg. Sport = keine explizite Zuordnung zu einer der gelisteten Sportarten

Anmerkung zur Datenerhebung: Die Erhebung und Zuordnung der Aktiven pro Sportart, erfolgt durch die Vereine selbst. Eine detaillierte Zuordnung von Sportgruppen ermöglicht eine genauere Auswertung der Sportartentwicklungen. Es ist für künftige Auswertungen wünschenswert, wenn durch die Vereine eine direkte Zuordnung zu den Sportarten erfolgen.

Die Darstellung der Sportarten ist abhängig von den Eintragungen der Vereine im Rahmen der Bestandserhebung. Je genauer die Sportarten dort erfasst werden, umso deutlicher ist die

KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

Darstellung der Sportvielfalt in unserem Landkreis. Ein Mitglied kann in der Erhebung mehreren Sportarten zugeordnet werden, wenn dieses in mehrere Abteilungen aktiv ist.

Die mit Abstand größte Sportart bleibt **Fußball** mit **8.360 Mitgliedern in 49 Vereinen**, gefolgt von **Gymnastik (1.162 Mitglieder)** und **Volleyball (1.155 Mitglieder)**. Diese drei Sportarten bilden weiterhin das Rückgrat des organisierten Sports im Landkreis. Auch **Sportschießen (994)**, **Tanzen (904)** und **Cheerleading (890)** weisen hohe Mitgliederzahlen auf und unterstreichen die breite Vielfalt an etablierten Angeboten. Besonders auffällig ist hierbei das deutliche Wachstum im Cheerleading (+17 %) sowie im Handball (+19 %), was auf eine steigende Attraktivität dieser Sportarten hindeutet. Im Besonderen könnten im Handball auch Auswirkungen der sportlichen Erfolge der Nationalteams in Betracht gezogen werden.

Ein differenziertes Bild zeigt sich bei einigen traditionsreichen Sportarten: Während **Tennis (+3 %)**, **Rudern (+1 %)** oder **Schwimmen (+6 %)** stabile bis leicht positive Entwicklungen verzeichnen, stehen diesen Rückgänge in Bereichen wie **Motorbootsport (-4 %)**, **Segeln (-3 %)**, **Kegeln/Bowling (-7 %)** oder insbesondere **Judo (-17 %)** gegenüber. Besonders deutlich ist der Rückgang im **Kinderturnen (-25 %)**, was kritisch zu betrachten ist, da dieser Bereich eine wichtige Grundlage für die Nachwuchsentwicklung darstellt. Häufig sind dabei jedoch begrenzte sportinfrastrukturelle Gegebenheiten verantwortlich. Knappe Kapazitäten von Sportstätten und Personal sind dabei die am häufigsten angebrachten. Jedoch liegt es weniger am ehrenamtlichen Willen als mehr an den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für das Ehrenamt und dem ehrenamtlichen Engagement von TrainerInnen.

Bei den kleineren Sportarten zeigt sich eine hohe Dynamik. Besonders starke Zuwächse verzeichnen **Kickboxen (+146 %)**, **Boxen (+74 %)**, **Schach (+58 %)**, **Wandern (+58 %)** sowie **Dart (+47 %)** und **Gesundheitssport (+41 %)**. Diese Entwicklungen deuten auf Trends hin zu individuellen, gesundheitsorientierten oder alternativ organisierten Sportformen. Gleichzeitig gibt es auch in diesem Segment deutliche Rückgänge, etwa bei **Aikido (-36 %)**, **Bodybuilding (-13 %)** oder **Seesportmehrkampf (-5 %)**. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es sich in der vorliegenden Auswertung um relative Zuwächse handelt. Damit sind die hohen prozentualen Veränderungen auf kleinere Ausgangswerte bezogen. (vgl. Abbildung 8)

Insgesamt zeigt sich, dass der organisierte Sport im Landkreis weiterhin auf einem stabilen Fundament steht, getragen von großen Mannschafts- und Breitensportarten. Gleichzeitig gewinnen kleinere und spezialisierte Sportarten zunehmend an Bedeutung und Dynamik. Die Entwicklung verdeutlicht jedoch auch Herausforderungen, insbesondere im Kinder- und Nachwuchsbereich sowie in einzelnen traditionellen Sportarten. Insgesamt bleibt der Sport im Landkreis mit 51 verschiedenen Sportarten vielfältig aufgestellt, mit klar erkennbaren Wachstumfeldern und einzelnen Bereichen mit Handlungsbedarf.

KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

➤ Der KSB – Organisationstruktur

Das Jahr 2025 stellte für die Personalentwicklung des Kreissportbundes Dahme-Spreewald ein insgesamt stabiles und zugleich entwicklungsreiches Jahr dar. Die bestehenden Strukturen konnten gefestigt und in zentralen Bereichen weiter ausgebaut werden.

Im Bereich der Sportjugendkoordination wurden die inhaltlichen Schwerpunkte durch **Michael Werner** deutlich erweitert. Insbesondere die Themen internationale Jugendarbeit sowie Kinderschutz gewannen weiter an Bedeutung und konnten erfolgreich in die bestehende Arbeit integriert werden. Parallel dazu wurde auch die Fachanleitung der Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter unter zunehmend anspruchsvolleren Rahmenbedingungen kontinuierlich weiterentwickelt.

Ein wichtiger Baustein der sozialen Arbeit blieb der Jugendclub in Mittenwalde, der seit der Übernahme durch **Ingmar-Thede Rosenboldt** im Jahr 2024 zu einer festen Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche geworden ist. Regelmäßige Besucherzahlen, vielfältige Projekte sowie ein umfangreiches Ferienprogramm unterstreichen die positive Entwicklung dieses Angebots. In enger Abstimmung mit **Adriane Firley**, die im Bereich Schulsozialarbeit tätig ist, konnte zudem das Netzwerk „ProJugend“ weiter gestärkt werden. Ihr Schwerpunkt liegt insbesondere in der präventiven Arbeit mit Schülerinnen und Schülern, wobei sie eigene Projekte wie das „Streitschlichterprogramm“ erfolgreich vorantreibt. Darüber hinaus wurde das gemeinsam mit **Antonia Stert** (Jugendsozialarbeit in Königs Wusterhausen) umgesetzte Mädchenprojekt kontinuierlich weitergeführt. Ein besonderer Höhepunkt war hierbei die Mädchenfahrt in den Harz. Das Team der Jugend- und Sozialarbeit, zu dem neben den genannten auch **Julian Schröter** gehört, erreichte im Jahr 2025 mit seinen Angeboten, insbesondere durch Ferienmaßnahmen und Fahrten, eine große Anzahl an Kindern und Jugendlichen im Landkreis.

Auch im Bereich der personellen Veränderungen gab es im Jahr 2025 wichtige Entwicklungen. Der Bundesfreiwilligendienstleistende und Radsportler **Nikolas Zippan** wurde erfolgreich in seinen weiteren Lebensweg verabschiedet und wechselte nahtlos in eine Ausbildung. Die Weiterbeschäftigung von **Saskia Nösel** konnte aus wirtschaftlichen Gründen über Februar 2025 hinaus nicht fortgeführt werden, jedoch besteht weiterhin eine Zusammenarbeit im gleichen Arbeitsfeld. Mit **Moritz Brandau** beendete zudem der erste duale Student nach drei Jahren seine Einsatzzeit beim KSB.

Gleichzeitig konnten neue Kräfte gewonnen werden: Mit **Mattheo Berenyi** wurde ein neuer Bundesfreiwilligendienstleistender im Team begrüßt, der insbesondere im Bereich der Kitasportangebote sowie bei der Unterstützung größerer Projekte eine wichtige Rolle einnimmt. Erstmals übernahm der KSB zudem Verantwortung für zwei Freiwilligendienstleistende im schulischen Kontext, **Rosali Düring** und **Lena Amin**. Ebenfalls neu im Team ist **Leni Hänschke**, die den Bereich Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen ihres dualen Studiums im Bereich digitale Medien und Kommunikation verstärkt.

Die dualen Studierenden **Pauline Heiland** und **Willi Flöter** arbeiteten weiterhin erfolgreich an ihrem Studienabschluss und setzten dabei ihr medienpädagogisches Projekt „MOVE & SMILE“

KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

fort. Eine zentrale Rolle für die Funktionsfähigkeit der Organisation nimmt weiterhin **Steffi Lahm** ein, die als Buchhalterin maßgeblich zur Stabilität im administrativen Bereich beiträgt.

Ergänzt wurde das hauptamtliche Team im Jahr 2025 durch mehrere Praktikantinnen und Praktikanten sowie ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus den Vereinen, die insbesondere Projekte im Sport- und Sozialbereich unterstützten. Zu ihnen zählt auch **Amelie Mattuszak** die als Langzeitpraktikantin in das Arbeitsfeld der Sozialarbeit Schulbegleitend hineinschaut.

Insgesamt zeigt sich, dass der Kreissportbund Dahme-Spreewald im Jahr 2025 sowohl personell stabil aufgestellt war als auch gezielt neue Impulse setzen konnte. Trotz einzelner personeller Veränderungen ist es gelungen, die Qualität der Arbeit zu sichern und wichtige Zukunftsfelder weiterzuentwickeln.

Persönlich sei seitens des Vorstandes und der Geschäftsführung allen Mitarbeitenden eine hohe Anerkennung und ein großer Dank für die geleistete Arbeit 2025 ausgesprochen!

Personalentwicklung KSB

Seit 09/2013	Michael Werner	seit 2020 Sportjugendkoordinator (Vollzeit)
Seit 04/2018	Norman Grätz	Geschäftsführer (Vollzeit)
Seit 07/2021	Julian Schröter	mobile Jugendsozialarbeit KW (Vollzeit)
Seit 01/2023	Ingmar-Thede Rosenboldt	mobile JSA/ offene JA Mittwalde (Vollzeit)
Seit 04/2023	Adriane Firley	Schulsozialarbeit Mittenwalde (Vollzeit)
Seit 06/2023	Antonia Stert	mobile Jugendsozialarbeit KW (Vollzeit)
Seit 10/2023	Willi Flöter	Dualer Student (Projekt Move & Smile)
Seit 10/2024	Pauline Heiland	Duale Studentin (Projekt Move & Smile)
Seit 10/2024	Stefanie Lahm	Buchhaltung (Minijob)
Seit 08/2025	Lena Jasin Amin	FSJ an Schule
Seit 08/2025	Amelie Mattuszak	Langzeitpraktikantin in der Sozialen Arbeit
Seit 10/2025	Leni Hänschke	Duale Studentin (Medien und Kommunikation)
Seit 10/2025	Matteo Berenyi	Bundesfreiwilligen Dienst (BfD)
2025	einzelne Schüler	Praktika/Schnuppertage
07/2021 – 02/2025	Saskia Nösel	offene Jugendsozialarbeit Mittenwalde (Vollzeit)
08/2022 – 08/2025	Moritz Brandau	Dualer Student (Projekt PEDALINO)
08/2024 – 08/2025	Nicolas Zippan	Bundesfreiwilligen Dienst (BfD)
08/2024 – 02/2025	Rosalie Düring	FSJ an Schule

KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

- Schule-Verein / Kita-Verein

Über die Vereinsstrukturen Sportarten den Kindern an den Schulen näher zu bringen ist nicht neu. Die Tragweite dieser Möglichkeit wird künftig im Rahmen der Ganztagesthematik jedoch an Bedeutung gewinnen. Wir möchten allen Vereinen danken, die bisher die Möglichkeiten über die LSB-Richtlinie wahrgenommen haben und 2025 einen weiteren nicht unwesentlichen Teil zur Bewegungsförderung beigetragen haben. Weitere Vereine möchten wir ermutigen ihr Sportangebot in und an den Schulen/Kitas zu platzieren. Unterstützung in Form der Förderung Honorarmitteln bildet dabei eine solide Basis. **Sprecht uns an!!!**



Schuljahr	KOOP SV-Schule	SV-Kita	Integration d. Sport
2024/2025	33 Maßnahmen 22.153,50€	12 Maßnahmen 6.900€	4 Vereine 5.600,00€
2025/2026	46 Maßnahmen 31.050,00€	19 Maßnahmen 11.400,00€	4 Vereine 4.000,01€

- Projekte / Veranstaltungen

Die traditionellen Events des KSB sind auch 2025 durchgeführt worden. Ohne die große Unterstützung aus dem Ehrenamte der Vereinen wäre dies jedoch nicht leistbar gewesen. Projekte der Jugendsozialarbeit, Sichtungmaßnahmen an Grundschulen sowie Bewegungs- und Radfahrprojekten füllten den Jahreskalender des KSB für den Landkreis Dahme-Spreewald. An Grundschulen, Horten und der Feuerwehr gastierte der KSB 2025 zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichen. Einzelabnahmen vervollständigten das Portfolio und ermöglichten jungen Bewerbern den Weg zur Eignungsprüfung bei Polizei, Bundeswehr oder dem Zoll. Zusätzlich unterstützte der KSB bei kommunalen Veranstaltungen im gesamten Landkreis von Schönefeld bis Walddrehna.

Veranstaltung	Maßnahmen 2025
EMOTIKON	12 Grundschulen – 40 Klassen und 907 SuS
Talentiade	2 Standorte (Lübben und KW) – 230 SuS
Kita-Olympiade	Über 280 Kinder / 19 Kitas
Straßenfußball	10 Turniere an 8 Standorten – 700 Kinder/Jugendliche (Großziethen, Goyatz, Straupitz, Golßen, Königs Wusterhausen)
Dahme-Pokal	Freizeitvollballturnier 6 Standorte – 72 Teams (900 Aktive aus 8 BL)
Pedalino	5 Schulen – 100 Kindern (ganzjährig 1AG/Woche pro Schule)
Deutsche Sportabzeichen	550 erfolgreiche Abzeichen (483 Kinder/Jugendliche – 67 Erwachsene)



PEDALINOS
KIDS-BIKE-ACADEMY

KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

- **Förderrichtlinie Sportstättenbau 5.1**

Der LSB Brandenburg e.V. gewährt nach Maßgabe dieser Sportförderrichtlinie Zuwendungen in Form einer Kombination aus Zuschuss (nicht rückzahlbare Leistung) und Darlehen oder nur als Darlehen für Baumaßnahmen an vereinseigenen bzw. gepachteten Sportanlagen und Vereinsräumen. <https://lsb-brandenburg.de/sportstaetten/lsb-foerderrichtlinien/>

Fördermittel können gewährt werden für:

*Instandsetzungen | *Modernisierung | *Neu- und Erweiterungsbauten | *Maßnahmen an Sportanlagen | *Planungsleistungen

- **Goldener Plan Brandenburg (GPB) 2026 – 2029**

Das Land Brandenburg gewährt mit dem „Goldenen Plan Brandenburg“ Zuwendungen für Baumaßnahmen an vereinseigenen bzw. gepachteten Sportanlagen und Vereinsräumen sowie kommunalen Sportstätten. Sportvereine melden ihren Förderbedarf mittels eines Vorantrages bei ihrem Kreis- bzw. Stadtsportbund an. Für die zweite Förderperiode 2026-2029 gibt es noch keine weitere Richtlinie. Das gesamte Fördervolumen soll in 2026 untersetzt werden, die Durchführungs- und Abrechnungszeiträume können von 2026 – 2029 reichen. Dem Landkreis Dahme-Spreewald wurde eine Förderung in Höhe von **1.723.300,00 €** zugewiesen. Wenngleich es bisher keine Richtlinie seitens des MBSJ gibt, wurden die Vereine aufgerufen bis **15.12.2025** geplante Projekte mittels Vorantrag in den KSB/SSB einzureichen. Diese wiederum sollten dem Landessportbund bis 31.12.2025 eine beschlossene Prioritätenliste zustellen. Widererwartend erreichten den KSB-Voranträge aus 27 Vereinen mit einem Gesamtförderbedarf von rund 7Mio Euro bei insgesamt 12Mio. Baukosten. Eine Überzeichnung die neben der fristgerecht eingereichten Prioritätenliste dem LSB ebenfalls zugestellt wurde. Ebenfalls liegt leider der einzige bisher bekannte schwierige Fall im Zusammenhang mit der Förderkulisse im Landkreis Dahme-Spreewald. Das Bauprojekt des ESV Lok Zernsdorf verlief alles andere als reibungslos. Der Verein ersucht jegliche Hilfe bei der Bewältigung der Aufgaben und stößt dabei auf große Hürden in den Verwaltungsstrukturen.

GPB 2026-2029 priorisierte Maßnahmen Stand 31.12.2025

Verein	Maßnahme	Gesamtkosten in €	Priorisiertes Fördervolumen
Motoryacht & Wasserskiclub Schwielochsee e.V.	Grundinstandsetzung der Slipanlage	112.000,00	89.600,00
Goyatzer Sportverein e.V.	Neubau Sozialgebäude	1.500.000,00	750.000,00
Sportverein Frankonia Wernsdorf 1919 e.V.	Modernisierung, Umbau und energetische Sanierung Vereinsheim	995.800,00	400.000,00
SV 1885 Golßen e.V.	Neubau Funktionsgebäude	409.000,00	317.200,00
SC Einheit Luckau e.V.	Energetische Sanierung Bedachung/Dämmung Kegelbahn	40.000,00	32.000,00
Grün-Weiß Märkisch Buchholz	Erneuerung Heizung Sporthalle	71.131,75	54.131,75
Wassersportclub Wildau e.V.	Rekonstruktion Steganlagen	250.000,00	80.000,00



**Brauchst Dich
nicht verstecken!**

**Mit Deiner Ausbildung
bei der Sparkasse machst
Du alles richtig.**



mbs.de/ausbildung



**Mittelbrandenburgische
Sparkasse**

KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

➤ Bericht Kreissportjugend DS 2025 (gekürzt)

Allgemeines

2025 war für die Sportjugend Dahme-Spreewald ein sportliches Jahr. [...] Vielen Dank an euch und euren unzähligen Stunden des Herzblutes und der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen vor Ort. Ihr seid das Rückgrat des Kinder und Jugendsports im LDS. [...] Als weiteres positives Ergebnis sind die gestiegenen Mitgliederzahlen im Bereich der unter 18-Jährigen hervorzuheben mit 6 % Zuwachs konnten wir im Landkreis 534 Kinder und Jugendliche neu in den Sportvereinen begrüßen. [...] Fokus in der Arbeit des zurückliegenden Jahres lag auf dem kontinuierlichen Ausbau bestehender Angebote, der internationalen Jugendbegegnung, der Gestaltung des gesetzlichen Anspruchs auf Ganztagsangebote sowie der Fortschreibung des Kinderschutzes in den Strukturen des Sports. [...]

Fördermittel – Landesjugendplan (LJP) & Integration durch Sport

Durch den Landesjugendplan (LJP), welcher zusätzliche Mittel für verschiedene Maßnahmen in den Vereinen bereithält, wurden 9.300 € beraten, wovon leider nur 7.027,00 € umgesetzt werden konnten. Gefördert wurden aus diesem Programm Maßnahmen des **HC KW, RC KW (2)**, sowie des **HSV Friedersdorf, Grün-Weiß Lübben**, sowie Maßnahmen der Kreissportjugend selbst.



Jugendarbeit im Sport ist ein wesentlicher Bestandteil [...] der Kreissportjugend Dahme-Spreewald (KSJ), die seit 2014 Stützpunktverein im Programm „Integration durch Sport“ ist [...] Aktuell sind 6 Stützpunktvereine im LDS gemeldet, wovon sich im Jahr 2025 vier aktiv an der Umsetzung von Maßnahmen in der KSJ beteiligten. Die Vereine sind **WSG '81, SV Walddrehna 72, BG Red Dragons KW, Ajax Eichwalde 2000**. Aus diesem

Programm konnten insgesamt 4.000,01 € an Förderung an die Vereine ausgezahlt werden.

Bewegungsangebote – Kitaolympiade



Das Projekt Kitaolympiade „immer in Bewegung mit Fritzi“, wurde im Jahr 2025 ausgebaut. Dabei beteiligten sich mehr als 280 Kinder aus 19 Kitas an den Veranstaltungen. Hierbei zeigen die Kinder an verschiedenen Stationen, bei Spiel und Spaß, ihr Können. 4 Hauptdisziplinen/Übungen gehen in den landesweiten Vergleich ein und bilden den Kern einer jeden Olympiade. Für das Jahr 2026 ist besonders der Ausbau der Kita-Olympiade in Königs Wusterhausen angedacht. Zusätzlich werden 3 weitere Termine für Kita-Olympiaden in der Gemeinde Schönefeld durchgeführt. [...]

KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

Bewegungsangebote – Pedalino

Das seit dem 01.07.2022 bestehende Projekt Pedalino, wurde durch die beiden letzten Aktionstage im April und im Juni in Königs Wusterhausen, bzw. Wildau durchgeführt. Dabei zeigten ca. 60 Kinder ihr Können auf dem Rad. Im Rahmen des Pedalino Camp Days in Wildau wurden wieder spannende Themen mit den Auszubildenden der Gesundheitsakademie Dahme-Spreewald geübt und erprobt. Hier verabschiedeten wir unseren Azudenten Moritz Brandau nach 3 Jahren aus dem Projekt. Dabei wünschen wir ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute.



Bewegungsangebote – Move & Smile



Bewegung und Lächeln vereint

Das Projekt Move & Smile war im Jahr 2025 ein recht gefragtes Format, so stellten wir dieses sowohl in Blossin zum Engagements Camp, als auch in einer Berliner Kita vor. Dabei handelt es sich um einen gesundheitsorientierten Ansatz, indem Kinder mediengestützt Bewegungserfahrungen sammeln. Ziel ist es die Gesamtbewegungszeit von Kindern in der Altersgruppe 9-14 Jahre deutlich zu erhöhen und Sie in ihrer medial gebundenen Welt abzuholen und mit Bewegungsangeboten zu verknüpfen. Das Projekt befindet sich aktuell in Zusammenarbeit mit der Grundschule Schönwalde und der Erich-Kästner-Grundschule Königs Wusterhausen in der Umsetzung. Im Rahmen einer Projektwoche waren wir an der GS in Schönwalde und konnten mehr als 200 Kindern unser Angebot anbieten. Gleiches gilt auch für den **Hort in Lieberose**, sowie einer Zusammenarbeit mit der **Firma Spitzke**. In Summe konnten wir das Angebot, mehr als 400 Kindern des Landkreises zukommen lassen. [...] Neu im Jahr 2025 war die konsequente Umsetzung des Deutschen Motorik Tests zur Datenerhebung für einen Trainingseffekt. [...]



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT

Brandenburg

Bewegungsangebote –

Straßenfußball für Toleranz und Demokratie & Hallenzauber/Rasenzauber

Straßenfußball für Toleranz und Demokratie konnte im Jahr 2025 im Landkreis mit verschiedenen Kooperationspartnern veranstaltet werden. Insgesamt wurden **10 Turniere an 8 Standorten** durchgeführt, [...] und mehr als **700 Kinder** und Jugendliche ihr Können unter Beweis stellen. [...] Neu im Angebot der Sportjugend sind die beiden Formate Hallenzauber und Rasenzauber in denen Kids in jeweils 2 beziehungsweise 3 Altersklassen miteinander spannende Wettkämpfe erleben. Der Hallenzauber wird jeweils im ersten Quartal in Mittenwalde in den Altersklassen U15, Ü15 ausgeführt. Dabei konnten mehr als 140 Kids und junge Heranwachsende landkreisweit teilnehmen. Der Rasenzauber wurde aufgrund fehlender zeitlicher Ressourcen 2025 ausgesetzt. [...]

Außerschulische Bildungsarbeit – Gedenkstättenfahrt / internationale Projekte

KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.



In unserem 3-Teiligen Projekt der Gedenkstättenfahrt, stand 2025 der erste Teil nach München/Dachau auf dem Programm. Hier arbeiten die Jugendverbände sehr eng zusammen. Zur Fahrt 2025 konnten Vereinsmitglieder der **SV Teupitz/Groß Köris 7 Teilnehmende** gewonnen werden. Hier sind wir immer auf der Suche nach interessierten

Vereinen, die gern jungen Menschen in der außerschulischen Bildung, über das Vereinsleben hinaus Angebote zu ermöglichen. Das Projekt wird im 3-Jahresrhythmus organisiert. Im ersten Jahr beginnt das Projekt in München/Dachau, im zweiten Jahr führt das Projekt über Prag/Lidice/Theresienstadt und findet im dritten Jahr seinen Abschluss in Krakau/Auschwitz/Birkenau.

Außerschulische Jugendbildung – internationale Projekte

Deutsch-Japanischer Simultanaustausch (IN-Maßnahme)

Im Bereich der internationalen Jugendarbeit, arbeiten wir sehr eng mit der Brandenburgischen Sportjugend und dem Landkreis Dahme-Spreewald, sowie dem europäischen Förderer „Jugend für Europa“ zusammen.

So dass wir hier 5 Jugendlichen die IN-Maßnahme eines Projektes ermöglichen konnten. Dabei begrüßten wir die japanische Delegation in Potsdam, Burg (Spreewald) und Königs Wusterhausen. [...] Neben dem kulturellen Austausch ging es auch um die Strukturen des Sports des jeweiligen Partners sowie Gender Equality (Geschlechtergerechtigkeit) in den jeweiligen Kulturen kennenzulernen. [...] Im Sommer 2026 geht es für die 5 Jugendlichen dann für 18 Tage nach Japan, um dort die Gegebenheiten zu ergründen und zu erkunden.

SPORTXPEDITION – Berlin 2025

Sportlich international wurde es im Projekt SPORTXpedition am Werbellinsee, mit Gruppen aus Portugal und Italien, wurden junge Menschen in ihrem Engagement gefördert und erkundeten gemeinsam Rollen und Methoden des non-formalen Lernens in der sportlichen Kinder- und Jugendarbeit. Insgesamt 23 junge Menschen trafen hier aus unterschiedlichen soziokulturellen Hintergründen zusammen und verbrachten einen intensiven sportlichen Austausch. Dieses Format wurde durch das Programm Erasmus+ gefördert. [...]



Ausblick

Für 2026 steht die Begleitung der Vereine bei der rechtlichen Umsetzung von Schutzkonzepten und der Ausbau der internationalen Angebote im Vordergrund, dabei soll den Vereinen ein attraktives Angebot für junge Ehrenamtliche angeboten werden, um im internationalen Kontext neue Erfahrungen machen zu können. Damit einhergehend wollen wir die Beteiligung von jungen Menschen in den Vereinen voranbringen, um auch hier die Lebenswelt dieser Mitgliedergruppe stärker in den Fokus zu rücken. Hier arbeiten wir eng mit überregionalen Partnern zusammen. Nicht zuletzt wollen wir mehr mit euch in den Austausch

KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

kommen, hierzu sind Regionalkonferenzen in Lübben und Luckau geplant. Nähere Informationen folgen. Alle weiteren Angebote sollen euch an der Basis auch zugutekommen, dazu zählen Musterbausteine für Schutzkonzepte und weitere Vorlagen. Sprecht uns gern dazu an.

(Original unterzeichnet)

Monika Mittelstaedt-Wenzel

Vorsitzende KSJ



Mittelbrandenburgische Sparkasse

 KREISSPORTJUGEND
Dahme-Spreewald

Zweiter KSJ Hallenzauber

14. Februar 2025

5 Spieler*Innen (max. 7)

 **Mehrzweckhalle Mittenwalde**
Schulstraße 1, 15749 Mittenwalde

Es wird in zwei Altersklassen gespielt!
Einlass: 15:15 Uhr

U16 (12-15 Jahre)	U16 (16-27 Jahre)
Start: 15:45 Uhr	Start: 19:00 Uhr
Ende: ca. 18:30 Uhr	Ende: ca. 23:30 Uhr



Anmeldeschluss 11.02.25

Infos und Anmeldung

JULIAN ☎ 0176 80072674 ✉ schroetereksb-lds.de	THEDE ☎ 0176 22750212 ✉ rosenboldteksb-lds.de
--	--

Teilnahme U16 nur mit Muttizettel!



KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

➤ Finanzbericht des KSB Dahme-Spreewald 2025

Die erzielten Einnahmen aus der Beitragserhöhung, hervorgehend aus der Mitgliederversammlung 2024 sollten und wurden zur Verbesserung der Strukturen in der Geschäftsstelle eingesetzt. Die Erweiterung des neu eingeführten Kassen-/Buchungsprogramms, der Weiterbeschäftigung von Stefanie Lahm als Buchhalterin sowie die allgemeine und schnellere Bearbeitung rund um die Finanzen (Beiträge, Rechnungsstellungen, Fördermittelabrechnungen, Jahresabschlüsse etc.) sind weitreichende Verbesserungen in den KSB Strukturen. Der durch den Schatzmeister Benjamin Kaiser 2024 erstmals im vorliegenden Layout dargestellte Finanzplan hat sich mehr als bewährt. Das Jahresergebnis ist positiv während sich die Einnahmen und Ausgaben in einem größeren Maße von Planansatz abweichen. Ausschlaggebend dafür sind unter anderem die Projekte 4350 – 4380 die in der Planung noch mit keinem Budget berücksichtigt werden konnten da die Durchführung und Fördermittel zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung noch nicht absehbar waren. Zusätzlich erhielt der KSB durch den Landessportbund zusätzliche Fördermittel auf Grundlage einer neuen Leistungsbewertung der Arbeit der KSB Dahme-Spreewald. Ebenfalls erhielt der KSB rückwirkend für das 2024 eine Personalkostennachzahlung im Bereich der Jugendsozialarbeit sowie, abweichend zum aufgestellten Plan, erhöhte Personalkosten für 2025 auf Grund Tariflicher Anpassungen. (vgl. KoSt. 300) Außerplanmäßige überdurchschnittliche Ausgaben 2025 gab es im Bereich der KoSt. 200 Fuhrpark. Eine Zahlung von Leasinggebühren aus dem Vorjahr, eine noch nicht getätigte interne Verrechnung zur anteiligen Übernahme von Kfz-Kosten durch die Jugendsozialarbeit (KoSt. 300) sowie eine Überschreitung des Spritkostenplanansatzes führten zu maßgeblichen Mehrausgaben.

Einnahmen/Ausgaben 2025

KoSt	Bezeichnung Kostenstelle	Einnahmen €	Ausgaben €	Ergebnis €
100	Ausschuss für Organisation und Bildung	6.932,00 €	7.090,57 €	- 158,57 €
110	Ausschuss Kreissportjugend	5.854,00 €	3.876,03 €	1.977,97 €
120	Mitgliederversammlung	- €	2.480,73 €	- 2.480,73 €
130	Vorstand	- €	113,12 €	- 113,12 €
	Summe Satzungsorgane	12.786,00 €	13.560,45 €	- 774,45 €
200	Fahrzeuge	9.350,00 €	38.100,21 €	- 28.750,21 €
210	Geschäftsstelle	247.722,28 €	234.455,70 €	13.266,58 €
220	Öffentlichkeitsarbeit	- €	3.035,10 €	- 3.035,10 €
230	Sportlerehrung	9.000,00 €	13.900,77 €	- 4.900,77 €
240	Vermietung Anlagevermögen	4.749,00 €	1.023,73 €	3.725,27 €
	Summe allgemeiner Geschäftsbetrieb	270.821,28 €	290.515,51 €	- 19.694,23 €
300	Jugendsozialarbeit KW	166.388,20 €	145.827,37 €	20.515,83 €

KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

310	Jugendsozialarbeit Mittenwalde	143.244,79 €	149.254,81 €	- 6.010,02 €
	Summe Jugendsozialarbeit	309.632,99 €	295.082,18 €	14.550,81 €
4010	Projekt "Integration durch Sport"	4.000,00 €	872,52 €	3.127,48 €
4020	Projekt "Kita-Olympiade"	500,00 €	2.680,52 €	- 2.180,52 €
4030	Projekt "Kita-Verein"	3.600,00 €	3.090,00 €	510,00 €
4040	Projekt "Landesjugendplan"	7.520,00 €	2397,61 €	5.122,39 €
4050	Projekt "Pedalino"	7.175,31 €	7.181,11 €	- 5,80 €
4060	Projekt "Streetsport - Straßenfussball"	10.000,00 €	5.186,59 €	4.813,41 €
4070	Projekt "Talentiade"	317,00 €	347,00 €	- 30,00 €
4090	Sport in KW	10.997,90 €	8.445,00 €	2.552,90 €
4100	Projekt "EMOTIKON"	2.000,00 €	2.140,00 €	- 140,00 €
4110	Projekt "Dahme-Pokal"	29.277,49 €	32.241,39 €	- 2.963,90 €
4120	Projekt "Sport statt Gewalt und Drogen"	2.150,00 €	2.211,10 €	- 61,10 €
4140	Projekt "Move & Smile"	26.612,00 €	22.628,87 €	3.983,13 €
4170	Projekt "Sportstadt KW 2025"	1.000,00 €	870,64 €	129,36 €
4180	Projekt "Vorjahr"	- €	1.198,05 €	- 1.198,05 €
4270	Projekt "PowerGirls"	3.600,00 €	3.329,65 €	270,35 €
4280	Projekt "All About the Boys 2025"	3.200,00 €	2.857,74 €	352,26 €
4290	Projekt "Deutsche Sportabzeichen"	104,00 €	82,00 €	22,00 €
4340	Projekt "D-JPN Simultanaustausch"	4.402,39 €	5.091,89 €	- 689,50 €
4310	Projekt "Gedenkstättenfahrt Krakau"	180,00 €	575,90 €	- 395,90 €
4350	Projekt „Fresh Food Crew“	686,00 €	539,47 €	146,53 €
4360	Projekt „Ferien im Waldpark“	4.540,00 €	4.042,46 €	497,54 €
4370	Projekt „SportXpedition“	27.466,10 €	30.362,53 €	- 2.896,43 €
4380	Projekt „Graffiti“	1.400,00 €	1.362,85 €	37,15 €
	Summe Projekte	150.728,19 €	139.734,89 €	11.003,30 €

Summe Haushalt	743.968,46 €	738.938,03 €	5.040,43 €
Ausgleich durch Rücklagen	0,00 €		
Gesamtsumme	743.968,46 €	738.938,03 €	5.040,43 €

KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

Ihr plant privat eine Feier und/oder Event und wollt etwas Besonderes/sportliches anbieten?
Nehmt gern Kontakt zu uns auf und wir schauen gern gemeinsam, was wir Euch anbieten können!

Verleih OHNE KSB-Personal buchbar			
Material	Details	Einzel-Preis (€) Verein / Privat	Info
Hüpfburg	3x3 Meter (50kg)	30,00 / 50,00	
Hüpfburg	4x4 Meter (80kg)	50,00 / 70,00	
Hüpfburg	5x5 Meter (120kg)	100,00 / 120,00	
Hüpfburg Spielmobil	5x5 Meter (inkl. Spielmaterial)	100,00 / 120,00	Hänger Kl. BE
Hüpfburg Fußballthema	5x5 Meter (wahlweise mit Spielmaterial)	100,00 / 120,00	Hänger Kl. B
Mobile Torwand	Aufblasbar (30kg)	30,00 / 50,00	
Soccercourt (mobiler Fußballkäfig)	16x20m	120,00 / 150,00	Hänger Kl. BE
AirPitch (aufblasbare Minifußballarena)	15x10m	120,00 / 150,00	
Beachvolleyballanlage	Mobile Anlage	25,00 / 40,00	
Spikeball (normal / night edition)	Trendsport	20,00 / 30,00	
Fussballtennis	Trendsport	10,00 / 20,00	
Fussballbillard	Spiel	10,00 / 20,00	
V-MAXX Sportradar Speedcheck	Technik	25,00	
Riesenmikado (150cm)	Unterhaltungsspiel	10,00 / 15,00	
DiscGolf-Korb (1x)	Trendsport inkl. Frisbee	25,00	
Frisbee	Frisbee inkl.	5,00 / 10,00	
Zielwurf/Jenga/Winkerschach	Zielwurfmatte		
Cornhole (klein;Groß)	Wurfspiel	20;30 / 45,00	
verschiedene Sportgeräte	NordicWalking Stöcke/ Badminton-schläger/ Tischtennisschläger/ Tore unterschiedliche Größen	auf Anfrage	

KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

verschiedene Kleinspielgeräte	Bälle/ Reifen/ Pedalos u.v.m.	auf Anfrage
Zelte	3x3 Meter oder 6x3 Meter inkl. Seitenwände	auf Anfrage 60,00 / 80,00
Bierzeltgarnituren	Normal und klappbar	5,00 pro Stk.
Musikanlage	inkl. Pult/ Boxen/ Mikro	200,00
Mobile Leinwand	Ggf. inkl. Beamer	40,00 / 60,00
Verleih MIT KSB-Personal buchbar		
Material	Details	Einzel-Preis (€)
BubbleBalls	Trendsport	150,00/Tag + 25,00/h pro MA zzgl. Anfahrtskosten
Blazepods	Reaktionsspiel	70,00/Tag + 25,00/h pro MA zzgl. Anfahrtskosten
„Lü“ Interactive Playground	Interaktive Bewegungswand	150,00/h + 25,00/h pro MA zzgl. Anfahrtskosten

BER FLUGHAFEN
BERLIN
BRANDENBURG

Vielen Dank als Unterstützer des Dahme-Pokals sowie des
Sports in Brandenburg und LDS

KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

➤ Bericht der Kassenprüfung

Königs Wusterhausen, 30.03.2026

Bericht über die durchgeführte Kassenprüfung beim Kreissportbund Dahme-Spreewald e. V.

Prüfungszeitraum: 01.01.2025 bis 31.12.2025

Prüfer: Heike Lehmann, Oda Ritter-Gerlach

Rechtliche Verhältnisse

Rechtsform: eingetragener Verein

Sitz: Königs Wusterhausen

Freistellung: Mit Bescheid des Finanzamtes Königs Wusterhausen vom 17.07.2024 wurde die Freistellung für die Jahre 2020 bis 2022 erteilt.

Ort der Prüfung

Die Kassenprüfung erfolgte in den Geschäftsräumen des Kreissportbunds Dahme-Spreewald e. V., Weg am Krankenhaus 2, 15711 Königs Wusterhausen.

Hier erfolgt die Finanzbuchhaltung für den Verein. Sämtliche zur Prüfung notwendigen Unterlagen wurden hier zur Einsicht zur Verfügung gestellt.

Auskünfte erteilte

Geschäftsführer: Norman Grätz

Prüfungsumfang

Für den Prüfungszeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 wurde am 12. und 30.03.2026 eine Kassenprüfung durchgeführt.

Es können keine Folgerungen über die steuerliche Ordnungsmäßigkeit der Sachverhalte gezogen werden.

Allgemeine Feststellungen

Die Empfehlung im Kassenbericht 2024 ist in der Umsetzung.

Die Führung des Kassenbuches war ordnungsgemäß und entsprach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung.

Die Buchungen und die weiteren erforderlichen Aufzeichnungen sind vollständig, richtig, zeitgerecht und geordnet aufgezeichnet worden.

Die Kasseneinnahmen und Kassenausgaben sind regelmäßig festgehalten worden.

KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

Folgende Sachverhalte wurden besonders geprüft:

1. Kassenbuch/Barkasse

Auf Beschluss des Vorstandes des Kreissportbundes Dahme-Spreewald e. V. wird für den Verein eine Barkasse geführt.

Die Führung der Barkasse obliegt dem Geschäftsführer Norman Grätz. Die Prüfung der Kasse obliegt dem Stellvertretenden Vorsitzenden (Finanzen) Benjamin Kaiser, der gemeinsam mit dem Geschäftsführer die sachliche und finanzielle Richtigkeit sowie die satzungsgemäße Verwendung der Mittel bestätigt.

Die Barkasse wurde ordnungsgemäß und übersichtlich geführt.

2. Konten

Die Bankkontenbestände wurden durch Kontoauszüge und Belege nachgewiesen und ordnungsgemäß und übersichtlich geführt.

3. Empfehlungen

Der Vorstand möge mit „Sport in KW“ schriftlich einen Verfahrensweg festlegen.

Ergebnis

Dem Vorstand des Kreissportbundes Dahme-Spreewald e.V. kann für das Jahr 2025 Entlastung in finanzieller Hinsicht erteilt werden.

Für die Auskünfte während der Prüfung gelten Herrn Grätz und Herrn Werner ein herzlicher Dank.

(im Original unterzeichnet)

Heike Lehmann
Kassenprüferin

(im Original unterzeichnet)

gez. Oda Ritter-Gerlach
Kassenprüferin

KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

➤ Haushaltsplan 2026

In Gänze setzt der Haushaltsplan 2026 auf dem des Vorjahres auf. Aufgrund der weiteren Aufarbeitung von Verwendungsnachweisprüfungen von Projekt- und Personalkosten vergangener Jahre durch die beteiligten Kommunen konnte der KSB konkreter für das neue Jahr planen. In der Projektplanung wurde aufgrund unklarer Haushaltslagen der Fördermittelgeber mit weniger Projekten geplant. Eine quantitative Aufstockung im 2.Halbjahr ist denkbar, kann jedoch zahlmäßig jedoch noch nicht im Plan berücksichtigt werden.

In der KoSt. 200 Fahrzeuge sind für das Haushaltsjahr 2026 höhere Kosten eingeplant. Aufgrund der angespannten Haushaltslage ist im aktuellen Haushaltsjahr keine finanzielle Beteiligung aus dem Budget der Jugendsozialarbeit eingeplant. Die dort zur Verfügung stehenden Gelder sollen für die Grundlegende Arbeit und Projektgestaltung eingesetzt werden können ohne, dass bei ausbleibender Projektförderung das Angebot für die Jugendlichen massiv eingekürzt werden muss. Weiterhin sind der Planung und Umsetzungsprüfung sind zwei internationale Projekte über die Sportjugend. Im Falle der Umsetzung und Bewilligung werden diese einen nicht unerheblichen Einfluss auf den Haushaltsansatz Projekte einnehmen. Die Ein- und Ausnahmen werden dabei über Projektgelder und Teilnehmerbeiträge getragen. Die erhobenen Mitgliedsbeiträge werden 2025 weiterhin zur Ausfinanzierung der zu 70% geförderten Stelle der Geschäftsleitung, der Finanzierung der Minijobkraft Büroassistentin sowie anteilig der Unterhaltung der Geschäftsstelle eingesetzt.

KoSt	Bezeichnung Kostenstelle	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
100	Ausschuss für Organisation und Bildung	17.320,00 €	17.100,00 €	220,00 €
110	Ausschuss Kreissportjugend	3.900,00 €	4.550,00 €	- 650,00 €
120	Mitgliederversammlung	0,00 €	2.500,00 €	-2.500,00 €
130	Vorstand	3.820,00 €	3.820,00 €	- €
	Summe Satzungsorgane	25.040,00 €	27.970,00 €	-2.930,00 €
200	Fahrzeuge	1.000,00	17.628,00 €	-16.628,00 €
210	Geschäftsstelle	260.000,00 €	244.135,00 €	15.865,00 €
220	Öffentlichkeitsarbeit	- €	3.500,00 €	-3.500,00 €
230	Sportlerehrung	14.000,00 €	14.595,00 €	- 595,00 €
240	Vermietung Anlagevermögen	5.000,00 €	1.000,00 €	4.000,00 €
	Summe allgemeiner Geschäftsbetrieb	280.000,00 €	280.858,00 €	- 858,00 €
300	Jugendsozialarbeit KW	156.200,00 €	155.472,00 €	728,00 €
310	Jugendsozialarbeit Mittenwalde	152.950,00 €	150.890,00 €	2.060,00 €
	Summe Jugendsozialarbeit	309.150,00 €	306.362,00 €	2.788,00 €

KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

4010	Projekt "Integration durch Sport"	4.000,00 €	4.000,00 €	- €
4020	Projekt "Kita-Olympiade"	1.600,00 €	1.600,00 €	- €
4030	Projekt "Kita-Verein"	3.200,00 €	2.200,00 €	1.000,00 €
4040	Projekt "Landesjugendplan"	7.500,00 €	7.500,00 €	- €
4060	Projekt "Streetsport - Straßenfussball"	10.500,00 €	10.500,00 €	- €
4070	Projekt "Talentiade"	250,00 €	250,00 €	- €
4090	Sport in KW	- €	- €	- €
4100	Projekt "EMOTIKON"	1.500,00 €	1.500,00 €	- €
4110	Projekt "Dahme-Pokal"	26.400,00 €	26.400,00 €	- €
4120	Projekt "Sport statt Gewalt und Drogen"	1.900,00 €	1.900,00 €	- €
4140	Projekt "Move&Smile"	26.000,00 €	26.000,00 €	- €
4170	Projekt "Sportstadt KW 20xx"	1.100,00 €	1.100,00 €	- €
4180	Projekt "Vorjahr"	- €	- €	- €
4270	Projekt "Mädchenherzen"	2.500,00 €	2.500,00 €	- €
4280	Projekt „All About the Boys“	2.450,00 €	2.450,00 €	- €
4290	Projekt "Deutsche Sportabzeichen"	1.000,00 €	1.000,00 €	- €
4310	Projekt "Gedenkstättenfahrt"	450,00 €	450,00 €	- €
4340	Projekt "Deutsch Japanischer Simultanaustausch"	1.000,00 €	1.000,00 €	- €
Summe Projekte		91.350,00 €	90.350,00 €	1.000,00 €

Summe Haushalt	705.540,00€	705.540,00€	- €
Ausgleich durch Rücklagen	- €		
Gesamtsumme	705.540,00€	705.540,00€	- €

KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V.

➤ Erreichbarkeit des Kreissportbundes Dahme-Spreewald e.V.

Geschäftsstelle

Weg am Krankenhaus 2, 15711 Königs Wusterhausen

Tel.: 03375 567 06 97

FAX: 03375 567 06 98

Ansprechpartner Geschäftsstelle

Name	Stelle	E-Mail	Telefon
Norman Grätz	Geschäftsführung	graetz@ksb-lds.de	0172 66 57 222
Michael Werner	Sportjugendkoordinator	werner@ksb-lds.de	0176 726 500 02
Adriane Firley	Schulsozialarbeit Grundschule Mittenwalde	firley@ksb-lds.de	0176 701 070 53
Julian Schröter	Mobile Jugendsozialarbeit Königs Wusterhausen	schroeter@ksb-lds.de	0176 800 726 74
Antonia Stert	Mobile Jugendsozialarbeit Königs Wusterhausen	stert@ksb-lds.de	0176 627 353 82
Ingmar-Thede Rosenboldt	Mobile Jugendsozialarbeit Mittenwalde	rosenboldt@ksb-lds.de	0176 227 502 12
Willi Flöter	Dualer Student Projektmitarbeiter „Move & Smile“	floeter@ksb-lds.de	0176 202 045 22
Pauline Heiland	Duale Studentin Projektmitarbeiter „Move & Smile“	heiland@ksb-lds.de	03375 567 06 97
Leni Hänschke	Duale Studentin im Bereich Medien und Kommunikation	haenschke@ksb-lds.de	03375 567 06 97
Stefanie Lahm	Buchhaltung	info@ksb-lds.de	03375 567 06 97



Erlebe den LÜ – Interactive Play Ground mit der
Kreissportjugend Dahme-Spreewald
und lasse deine Lernreise beginnen.



Wir lassen **BILDUNG** zum
bewegten ABENTEUER werden.